

HOCHSCHULE OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# URKUNDE

**Laurenz Peter**

geboren am 16. April 1995 in Neuss

wird von der Hochschule Osnabrück der  
akademische Hochschulgrad

## Bachelor of Engineering (B.Eng.)

verliehen, nachdem er an der

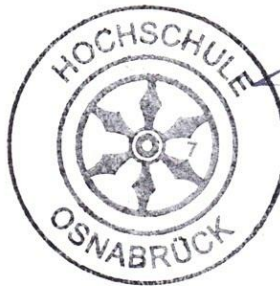
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

den Studiengang

## Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion

am 27. März 2020 erfolgreich abgeschlossen hat.

Osnabrück, 27. März 2020



Prof. Dr. agr. Bernd Lehmann

- Dekan -

Hochschule Osnabrück



# ZEUGNIS

**Laurenz Peter**

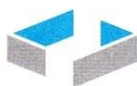
geboren am 16. April 1995 in Neuss  
hat die **Bachelorprüfung** im Studiengang

1 | 2

## Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion

mit der Gesamtnote **befriedigend (2,67)** bestanden.

Modul	Beurteilung	
<b>Pflichtmodule</b>		
Lebensmittelmikrobiologie und Laborarbeitstechniken	ausreichend	(3,70)
Erzeugung pflanzlicher Rohstoffe	befriedigend	(3,00)
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	befriedigend	(2,70)
VWL Ernährungswirtschaft	ausreichend	(3,70)
Mathematische Methoden	befriedigend	(3,00)
Angewandte Statistik und EDV	ausreichend	(3,70)
Lebensmittelp Physik	befriedigend	(3,30)
Chemie der Lebensmittel	gut	(2,30)
Erzeugung tierischer Rohstoffe	befriedigend	(3,30)
Lebensmittelkunde und -recht	ausreichend	(4,00)
Kosten- und Leistungsrechnung	gut	(2,30)
Marketing und Vertrieb	befriedigend	(3,30)
Lebensmitteltechnik	gut	(2,30)
Unternehmensführung und Investition	ausreichend	(3,65)
Materialwirtschaft und Logistik	befriedigend	(3,00)
Techniken des Projektmanagements	gut	(2,30)
Qualitätssicherung	gut	(2,00)
Business Communication (CEFR-Niveau B1)	gut	(2,07)
Projekt Lebensmittelproduktion	gut	(2,00)



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# ZEUGNIS

**Laurenz Peter**

geboren am 16. April 1995 in Neuss

2 | 2

Modul	Beurteilung	
<b>Wahlpflichtmodule</b>		
Grundlagen der Ernährung	befriedigend	(3,00)
Konsumenten- und Marktforschung	sehr gut	(1,30)
Obstverarbeitung	sehr gut	(1,30)
Produktionsmanagement	befriedigend	(3,00)
Beschaffungsmanagement	gut	(2,30)
Handelsmanagement	sehr gut	(1,30)
Lebensmittelbiotechnologie	ausreichend	(3,70)
Lebensmittelverfahrenstechnik	gut	(2,00)
Optimierung von Produktionsabläufen	ausreichend	(3,70)
Rechtsgrundlagen	ausreichend	(3,70)
<b>Abschlussmodul</b>		
Berufspraktisches Projekt und Bachelorarbeit	gut	(2,00)

**Thema der Bachelorarbeit:**

Implementierung einer Direktampfinjektion im Bereich der Heiherstellung von Feinkostsaucen



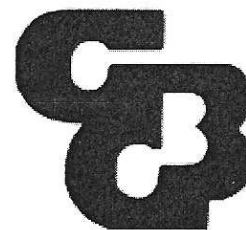
Osnabrück, 27. März 2020

*W. Waßmuth*

Prof. Dr. Ralf Waßmuth

- Studiendekan -

Hochschule Osnabrück



**ZEUGNIS**  
**DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE**

**Laurenz Peter**

evangelischen Bekenntnisses

geboren am 16. April 1995 in Neuss

wohnhaft in 41564 Kaarst

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II  
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 i.d.F. vom 24. 10. 2008)

Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß  
Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 i.d.F. vom 24. 10. 2008  
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung)

Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe - APO-GOST - vom  
5. Oktober 1998 in der jeweils geltenden Fassung (SGV. NRW. 223/BASS 13-32 Nr. 3.1)

**Block I: Ergebnisse in der Qualifikationsphase**

Fach <sup>1)</sup>	Bewertung <sup>2)</sup>			
	Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung			
	1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1)		2. Jahr der Qualifikationsphase (Q2)	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>				
Deutsch	06	06	05	05
Englisch (ab Kl. 5)	05	05	06	05
Musik	11	09	--	--
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>				
Geschichte	03	02	--	--
Sozialwissenschaften	--	--	08	07
Philosophie	07	(05)	08	12
Erziehungswissenschaft	06	07	05	07
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>				
Mathematik (eA)	06	06	05	04
Informatik	07	(06)	05	07
Physik (eA)	09	08	07	05
Sport	11	11	10	10
<b>Projektkurs</b> <sup>3)</sup>	--	--	--	--
Thema: ---				
<b>Vertiefungsfächer</b> <sup>4)</sup> - keine -				

<sup>1)</sup> Leistungskursfächer werden mit dem Klammerzusatz „eA“ (erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet. Grundkurse bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

<sup>2)</sup> Für die Umsetzung von Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

<sup>3)</sup> Wird der Projektkurs als besondere Lernleistung eingebracht, wird hier nur die Belegung ausgewiesen.

<sup>4)</sup> Bemerkungen gemäß Nr. 13.1 VVzAPO-GOST: teilgenommen, mit Erfolg (m.E.) teilgenommen, mit besonderem Erfolg (m.b.E) teilgenommen.

## Block II: Ergebnisse der Abiturprüfung

Prüfungsfach <sup>5)</sup>	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. Mathematik (eA)	04	10
2. Physik (eA)	05	--
3. Deutsch	05	--
4. Erziehungswissenschaft	--	10

## Besondere Lernleistung <sup>6)</sup>

Zugeordnet zu Fach/Fächer	Thema	Punktzahl
---	- entfällt -	--

## Berechnungen der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

### Block I:

Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen <sup>7)</sup>

$$E = \frac{P}{S} \cdot 40$$

P: erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern

S: Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse

(doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt)

269

mindestens 200,  
höchstens 600 Punkte

### Block II:

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den  
Prüfungsfächern in fünffacher Wertung

130

mindestens 100,  
höchstens 300 Punkte

**Gesamtpunktzahl:**

399

mindestens 300,  
höchstens 900 Punkte

**Durchschnittsnote:**

3,4

Drei Komma Vier

<sup>5)</sup> Leistungskursfächer werden mit dem Klammerzusatz „eA“ (erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet. Grundkurse bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

<sup>6)</sup> Eine besondere Lernleistung kann als 5. Prüfungselement angerechnet werden (Nr. 9.3.4 der "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II", Beschluss der KMK vom 7. 7. 1972 i.d.F. vom 24.10.2008).

<sup>7)</sup> Die Ergebnisse in den Leistungskursfächern werden doppelt gewichtet.

# **Fremdsprachen**<sup>8)</sup>

Fach	Jahgangsstufe		GeR
	von 5.1	bis 12.2	
Englisch	von 5.1	bis 12.2	B2
Französisch	von 6.1	bis 9.2	B1

## Fremdsprachennachweise

Für die modernen Fremdsprachen schließt dieses Zeugnis Kompetenzen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) ein.<sup>9)</sup>

## Bemerkungen:

<sup>10)</sup>

- keine -

Herr Laurenz Peter

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Kaarst, den 28. Juni 2013

*S. Saßmannshausen*  
Vorsitzende des Zentralen Abiturausschusses



*S. Saßmannshausen*  
Saßmannshausen, OStD, Schulleiterin

\_\_\_\_\_  
Vertreter/in des Schulträgers

*M. Werker*  
Werker, OStR, Beratungslehrer

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen die Kursabschlussnoten des letzten Halbjahres der Qualifikationsphase und die Leistungen in der Abiturprüfung sowie die Berechnung der Gesamtqualifikation einschließlich der Durchschnittsnote kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule (Georg-Büchner-Gymnasium, Am Holzbüttger Haus 1, 41564 Kaarst) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

SNr: 184731, SForm: GY

<sup>8)</sup> Außer Arbeitsgemeinschaften

<sup>9)</sup> Sind für eine Sprache zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht.

<sup>10)</sup> Auf Wunsch der Schülerin/des Schülers kann hier die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften in der Qualifikationsphase oder die erfolgreiche Teilnahme an Landes- oder Bundeswettbewerben vermerkt werden. Auch können hier gemäß § 49 Abs. 3 SchulG Aussagen zum außerunterrichtlichen Engagement aufgenommen werden.